



Z[39797]

MÜNCHEN, 10. September 1896.

In einigen Wochen erscheint als Fortsetzung der Lieferungsausgabe des ersten Bandes die erste Lieferung von

# ARNOLD BÖCKLIN

40 der hervorragendsten Werke des Künstlers in Photogravüre.

— NEUE FOLGE —  
Lieferungsausgabe

10 Lieferungen à 4 Blatt. Monatlich 1 Lieferung.

Der letzten Lieferung wird das Verzeichnis der Werke Böcklins sowie eine Ganzledermappe unberechnet beigelegt.

Preis der Lieferung № 10.— ord., № 7.— no., Freixemplare 11/10. Lieferung 1 à cond., Lieferung 2 ff., nur bar.

Der Erfolg, den die vor 3 Jahren erschienene Lieferungsausgabe des ersten Bandes des Böcklinwerkes hatte, hat uns veranlasst, auch von der Neuen Folge eine solche zu veranstalten. Zwischenzeitlich ist die Gemeinde der Verehrer der Böcklinschen Kunst noch grösser geworden, so dass nicht bloss die Abnehmer der Lieferungsausgabe des ersten Bandes, sondern auch noch viele andere, denen eine einmalige Ausgabe von 100 № zu hoch ist, auf die Lieferungen der Neuen Folge subscribieren werden.

Das **KOMPLETTE WERK** — sowohl der erste Band wie die Neue Folge — ist nach wie vor zu beziehen in Ganzledermappe oder Ganzlederband pro Band zu № 100.— ord., № 70.— no., 11/10 Exemplare, auch gemischt mit den übrigen Hundert-Mark-Werken der Verlagsanstalt Bruckmann, zu № 710.—.

Die **Vor der Schrift**-Ausgabe des ersten Bandes ist **vergriffen**. Vom zweiten Band sind nur mehr ganz wenige Exemplare der Vor der Schrift-Ausgabe (zu № 200.— ord., № 140.— no.) vorhanden.

Photographische Union

Alleinige Auslieferung durch die

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. Friedrich Bruckmann.

## Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft.

Z[39798]

MÜNCHEN, 10. September 1896.

Wir empfehlen zu fernerer freundlicher Verwendung:

### DAS WERK ADOLPH MENZELS

EINE FESTGABE

ZUM ACHTZIGSTEN GEBURTSTAGE DES KÜNSTLERS

MIT BESCHREIBENDEM TEXT

(UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES TEXTES ZUR GROSSEN AUSGABE VON M. JORDAN UND R. DOHME)

VON MAX JORDAN.

Dritte Auflage.

Preis geb. 40 № ord., 28 № no. Freixemplare 7/6.

### Das Werk ADOLPH MENZELS 1885—1895

VOM KÜNSTLER AUTORISIERTER

NACHTRAG ZUM HAUPTWERK

Mit Text von MAX JORDAN.

Zweite Auflage.

In Kartonmappe 60 № ord., 45 № no. — Elegante Halbledermappe dazu 15 № ord., 11 № 25 & netto.

Dieser Tage erscheint und ist durch uns zu beziehen die diesjährige Jahrespublikation des

### Vereins für Originalradierung in München Fünfter Jahrgang 1896

12 RADIERUNGEN UND TITELVIGNETTE IN UMSCHLAG.

Preise der Publikationen bei Einzelbezug:

Mit Remarkdrucken auf Japanpapier Auf echt Holländisch Papier

№ 100.— ord., № 60.— no. № 40.— ord., № 24.— no.

Zu denselben Bedingungen sind auch die bereits erschienenen Jahrgänge I—IV, soweit der geringe Vorrat reicht, zu beziehen.

Kunsthändler, welche **passive Mitglieder werden oder gewinnen und sich verpflichten, wenigstens 3 aufeinander folgende Jahrespublikationen zu beziehen**, erhalten dieselben auf **Holländisch Papier zu à № 25.— ord., № 17.50 no.** Zur Aufnahme als passives Mitglied genügt die Anmeldung bei uns. (Die passiven Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von № 25.—, wofür sie die jeweilige Jahrespublikation erhalten.)

Ein charakteristischer und wahrhaft erfreulicher Beweis für die feine künstlerische Empfindung der Gegenwart ist es, dass Künstler, Kenner, Liebhaber und Publikum wie auf eine gemeinsam empfangene Anregung hin ihr Interesse wieder der Schwarzkunst, vornehmlich der Radierung, zuwenden. Dieser Erkenntnis Rechnung tragend, haben im Jahre 1892 eine Anzahl Münchener Künstler den Verein für Originalradierung in München gegründet, dem nunmehr eine grosse Anzahl Verehrer der Schwarzkunst aus Künstler- und Nichtkünstler-Kreisen angehört. Bei geeigneter Verwendung für die Publikationen dieses Vereins wird es nicht schwer sein, einerseits Mitglieder für den in der deutschen Kunstmetropole wirkenden Verein zu gewinnen oder andererseits einzelne Jahrespublikationen zu verkaufen. A cond. können wir nur bei Aussicht auf Absatz in **Ausnahmefällen** liefern.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann.